

2. Staatsarbeit = ein Konzept erstellen - Was bedeutet das?

Beitrag von „nofretete“ vom 6. Januar 2004 18:46

Du sollst dein Konzept schon überprüfen und deswegen brauchst du eine Lerngruppe. Aber generell soll es etwas für die Schule Nutzbares werden, d.h. es soll übertragbar sein. Es gibt eine Arbeit im Netz über die Heranführung einer Grundschule ans Netz. Die Autorin hat eine Schule vernetzt und das Kollegium in einer Fortbildung dazu unterrichtet. Gib mal bei google **Astrid Lindgren Grundschule Netz** ein. Der Titel der Arbeit hieß, glaub ich: Die Astrid Lindgren Grundschule will ans Netz.

Ein Konzept ist im Grunde eine U-reihe, die du planst, die aber alle anderen auch nutzen könnten, mit Material. Ich glaube die Seminare haben selber keinen Plan, was sie darunter verstehen. Ein Konzept ist eben deine Idee, wie du die Leseförderung betreiben kannst. Es hört sich schlimmer an, als es ist. Überlege dir einfach, warum Leseförderung wichtig ist (nach Pisa, Lesekompetenz, kompetenter Umgang mit Medien), wie du das machen willst, in welcher Lerngruppe du es ausprobierst, wo Schwachpunkte waren und was zu ändern ist, wie die Lehrer bei euch damit weiterarbeiten können. Evtl. solltest du lieber eine Lehrerfortbildung zum Thema machen, ein Konzept erfinden und das euren Lehrern in einer Fortbildung vorstellen und darüber schreiben. Sprich doch mal mit dem Fl, der dich betreuen wird. Euer Seminar muss doch auch was dazu rausgeben, haben sie bei uns aber auch erst 1 Woche vor der Arbeit getan. Die Arbeit soll auf keinen Fall zu theoretisch sein, etwas Theorie voran, aber dann deine eigenen Ideen. Die selbstständige Leistung ist wichtig.

Falls dein Konzept in das Schulprogramm integriert werden könnte (muss nicht sein), wäre sehr gut, so wäre der Sinn für die Schule klar (sonst auch) und du hättest die Lehrerfunktion INNOVIEREN voll erfüllt. Es müssen mehrere Lehrerfunktionen erfüllt sein.

DA fällt mir ein, letztes Jahr im April gab es hier mal einen langen Thread zur Examensarbeit und Konzept, als Ronja, Justus und ich geschrieben haben. Such mal von Nachrichten von Ronja.

Deine Frage, ob du die Orga beschreiben musst, hängt von deinem Schwerpunkt ab. Ich denke, der Schwerpunkt ist eher die Leseförderung, nicht der Aufbau von irgendetwas. Wenn du z.B. eine AG einrichten würdest, wäre die Orga wichtig, bei einer Lehrerfortbildung auch. Im Grunde genommen, könntest du auch etwas beschreiben, was du nie gemacht hast, aber unser Fl meinte, das würde er merken (ob er es tätet, weiß ich nicht). Stelle mir dann die Reflexion der Schwierigkeiten aber schwerer vor. Gruß NOF.